

Richtlinien für die Aus- und Fortbildung zum MFM-Referenten für Agenten auf dem Weg

A) Voraussetzungen für die Ausbildung zum MFM-Referenten

Die Ausbildung zum MFM-Referenten geschieht freiwillig und auf eigenen Wunsch.

Die MFM-Referenten bringen einen positiven Bezug zu ihrem Körper, dem Zyklusgeschehen, zu Fruchtbarkeit und Sexualität mit.

Die MFM-Referenten erkennen die Werte des MFM-Programms an:

- Wertschätzung und Achtung des eigenen Körpers,
- Wertschätzung der Fruchtbarkeit von Frau und Mann,
- Achtung des menschlichen Lebens von der Zeugung an.

Literaturempfehlung

„Was ist los in meinem Körper“ von Dr. Elisabeth Raith-Paula

B) Ausbildung für den Workshop „Agenten auf dem Weg“

Hospitation

in einem Agenten-Workshop zum Kennenlernen des Workshops vor Beginn der theoretischen Ausbildung in Absprache mit der für ihn zuständigen Regionalen MFM-Zentrale.

Vorgespräch

mit der Regionalen MFM-Zentrale anhand des Vorbereitungsfragebogens.

Basiswissen Fruchtbarkeit

Die Teilnahme an den Modulen 1, 2 und 3 (siehe grafische Übersicht am Ende) ist verpflichtend. Wurden diese Module bereits im Rahmen einer anderen Ausbildung absolviert, wird diese Teilnahme auch für die Agenten-Ausbildung anerkannt.

Statt der Module 1 und 2 kann auch das ausführlichere Grundlagenseminar besucht werden.

Formalitäten, Strukturen und Regularien im MFM-Programm

Die Vorstellung der Formalitäten, Strukturen und Regularien im MFM-Programm samt der dazugehörigen Schriftstücke findet entweder im Rahmen der theoretischen Ausbildung oder eigenständig statt.

Theoretische Ausbildung für den MFM-Workshop „Agenten auf dem Weg“

Eine mehrtägige Grundausbildung mit praktischer Demonstration des Workshops und Besprechung inhaltlicher und organisatorischer Fragen.

Manual

Nach

- der Unterzeichnung der Dokumente und
- der Bezahlung der Ausbildungsgebühren

wird das Manual am Ende der theoretischen Ausbildung oder in Ausnahmefällen nach Zustimmung der UrheberInnen auch bereits vorher überreicht.

Materialerstellung

Auf der Grundlage des Manuals stellt sich jeder MFM-Referent das eigene Workshopmaterial zusammen.

Praktikum

Das Praktikum umfasst Workshop Hospitationen bei einem Autorisierten MFM-Referenten (Mentor). Bei diesen Hospitationen sollen bereits Workshopteile übernommen werden. Der Autorisierte MFM-Referent ist auch erster Ansprechpartner für Fragen.

Zertifizierungsworkshop

Selbständige Durchführung eines Agentenworkshops in Anwesenheit des Autorisierten MFM-Referenten. Es wird ein Protokoll angefertigt, aus dem hervorgeht, ob die Zertifizierung erfolgreich, bedingt erfolgreich oder nicht erfolgreich war und ob Auflagen vereinbart wurden.

Der Zertifizierungsworkshop ist Teil der Ausbildung. Das Workshoponorar und gegebenenfalls eine Fahrtkostenpauschale erhält der Autorisierte MFM-Referent.

Sofern es keine Sondervereinbarung gibt, findet die Zertifizierung spätestens 1 ½ Jahre nach der theoretischen Ausbildung statt.

Zertifikat

Nach Absolvierung aller vorangegangenen Ausbildungsschritte und erfolgreicher oder bedingt erfolgreicher Durchführung des Zertifizierungsworkshops wird das MFM-Zertifikat unbefristet oder befristet durch den Verein MFM Deutschland e.V. ausgestellt.

Nur mit gültigem Zertifikat ist es erlaubt, unter Anerkennung der MFM-Richtlinien den MFM-Workshop „Agenten auf dem Weg“ durchzuführen.

C) Fortbildungen, Workshop-Updates und Mindestanzahl der Workshops

Jahresfortbildungen

Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, führen die Regionalen MFM-Zentralen für die MFM-ReferentInnen Jahresfortbildungen durch. Die jährliche Teilnahme ist wünschenswert und mindestens alle zwei Jahre verpflichtend.

Workshop-Updates

Manualänderungen werden in Workshop-Updates vermittelt. Die Teilnahme an den Workshop-Updates ist verpflichtend.

Mindestanzahl von Workshops

Zur Aufrechterhaltung eines gültigen Zertifikats ist die Durchführung von mindestens einem Workshop pro Jahr notwendig. Wenn ein MFM-Referent mehr als ein Jahr keinen Workshop mehr durchgeführt hat, ist vor dem nächsten Einsatz eine Hospitation oder eine Sonderregelung nach Absprache mit der Regionalen MFM-Zentrale und MFM Deutschland e.V. notwendig.

D) Supervision

Supervisionen sind zur Qualitätssicherung dringend empfohlen.

E) Ausbildung für den Agenten- Elternvortrag bzw. den Agententeil des gemischten Elternvortrags

Die Regionale MFM- Zentrale beauftragt bereits zertifizierte MFM- Agenten-Referenten mit der Durchführung von Elternvorträgen. Die Ausbildung umfasst:

Vorgespräch

In Absprache zwischen der Leitung der Regionalen MFM- Zentrale und dem MFM- Referenten wird das Ziel, Elternvorträge durchzuführen festgelegt. Die Regionale MFM-Zentrale gibt diese Information an den Vorstand des Vereins MFM Deutschland e.V. weiter und bespricht die Planung mit dem zuständigen autorisierten Referenten.

Manualübergabe

Der Vorstand von MFM Deutschland e.V. händigt das Manual für den Elternvortrag an den MFM-Referenten aus.

Hospitation

in einem oder mehreren Elternvorträgen.

Selbständige Durchführung

des Agententeils eines Elternvortrags im Beisein eines/r autorisierten MFM-ReferentIn für Agenten oder Zyklusshow mit anschließender Reflexion und Ausfüllen des Zertifizierungsprotokolls..

Zertifikat

Der/die autorisierte MFM-ReferentIn erteilt die Erlaubnis zur Durchführung des Agententeils des gemischten Elternvortrags und informiert darüber sowohl die Regionale MFM-Zentrale als auch den Vorstand von MFM Deutschland e.V. durch Zusenden des Zertifizierungsnachweis es und des Zertifizierungsprotokolls

Der Referent wird dann im MFM-Portal als Referent für Elternvorträge eingetragen; ein schriftliches Zertifikat wird nicht erteilt.

Übersicht zum Grundlagenseminar und den Ausbildungsmodulen 1 - 4

